

Komitee für den Haussammeldienst

unter dem höchsten Protektorate Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten
Frau Erzherzogin Zita.

Telephon Nr. 19019.

Wien, VIII., Wickenburggasse 19.

Telephon Nr. 19019.

Der Sammelwagen kommt wieder!

Wie im vergangenen Kriegsjahr, so wollen wir Euch auch heuer wieder das Geben erleichtern. Ihr braucht Eure **Gaben lediglich gut zu verpacken**, damit sie keinen Schaden leiden, und sie **beim Ertönen der Schalmeln** unserer Pfadfinder **zum Haustor** zu bringen. Dort holen wir sie mit unseren **Sammelwagen** ab, befördern sie auf dem raschesten und sichersten Wege dorthin, wo sie nach unseren stets frischen und verlässlichen Informationen am dringendsten gebraucht werden — je nach ihrer Eignung zu den **Truppen im Felde**, in die **Spitäler** oder zu den Fürsorgestellen für die **notleidenden Angehörigen unserer Krieger**. Wir können **alles** verwerten. Für jede Gabe ist Euch der innige Dank unserer heldenmütigen Vaterlandsverteidiger sicher!

Besonders erwünschte Liebesgaben für unsere Soldaten sind:

Lebensmittel jeder Art — insbesondere Konserven, eingemachtes Obst, Zwieback, Kakes, Schokolade, Kaffee, Tee, Kakao, Zuckerln, Heringe, Gurken, Mixed Pickles (möglichst in Blechdosen), Trockenmilch, Mehl, Reis, Hülsenfrüchte etc.

Stärkende und erfrischende Getränke: Weine, Mineralwässer, Kognak, Schnäpse, Punschessenzen etc.

Kleider und Wäsche (besonders **warme!**) für **Männer, Frauen und Kinder**, Uniformstücke, Zivilkleider für Invaliden, Wollsachen, Schlafrocke, Bademäntel, Schuhe, Strümpfe, Pantoffel, Fußlappen etc. Besonders erwünscht **Pelze!**

Bettwäsche, Polster und Decken. Auch Sofapolster, Luftpolster, Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Servietten, Wirtschaftstücher etc.

Rauchrequisiten: Pfeifen, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Hölser, Spitzen, Zünder, Aschenschalen, Sturmhölzer etc.

Stoffe jeder Art.

Spitalsartikel: Verbandzeug (Binden, Watte, Gaze, Bauchbinden, Charpie, etc.), Wärmeflaschen, Schnellsieder, Krücken, Stöcke, Rollstühle, Tragbahnen, Spucknapfe, Urinflaschen, Leibschüsseln, Trinkschalen, Eßgeschirr, Eßbesteck, Kopfstützen, chirurgische Instrumente, Thermometer, Waschlappen, Zahnbürsten etc.

Sportartikel: Skier, Schneeraifen, Steigeisen, Bergschuhe, Eispickel, Seile, Schne Brillen, Feldstecher, Taschenlampen, Rucksäcke, Feldflaschen, Fernrohre für Gewehre etc.

Seifen, Kerzen, Konsumwaren aller Art.

Spielwaren (Spiele und Spielkarten für die Spitäler sowie Spielsachen für Kinder). Sehr erwünscht sind auch **Grammophone** und Musikinstrumente.

Alle Teppiche für die Schützengräben, **Bücher** und **Zeitschriften** in allen Landessprachen, **Schreibmaterialien** aller Art, **Taschenuhren, Taschenmesser, Glühlampen** und **Flaschenkorke**.

Ferner übernehmen unsere Sammelwagen auch alle Spenden für das **Kriegsfürsorgeamt**, das **Rote Kreuz**, die **Sammelstelle Annagasse** und die **patriotische Kriegsmetallsammlung**.

Eßwaren (besonders solche, die rasch verderben) bitten wir **dringend gesondert zu verpacken!**

Große Gegenstände, wie Betten, Möbel, Badewannen etc. werden besonders abgeholt und bitten wir, dem Begleitpersonal der Sammelwagen Zettel mit deutlich geschriebener Adresse und Beschreibung des Gegenstandes zu übergeben.

Das Präsidium.

Der Tag wird durch Straßenplakate und sämtliche Tagesblätter bekanntgegeben. (Siehe die regelmäßigen Sammelwagenberichte in der Rubrik „Kriegsfürsorge“ der Dienstag- und Freitag-Morgenblätter.)